

## ABSTIMMUNGSEMPFEHLUNG

### Ja zur Weiterentwicklung des Schulraumes in Affoltern a/A

Für einmal ist die Zahl der zum Entscheid vorliegenden Vorlagen am Abstimmungswochenende vom 27. November überschaubar. Mit dem Kredit von gut 12 Millionen Franken wird der gute alte Breiten-Kindergarten in Affoltern a/A durch eine umfassende Überbauung zu Gunsten der Primarschulgemeinde ersetzt. Damit wird das Grundstück an der Breitenstrasse im Besitz der Stadt einer wesentlich verbesserten Nutzung zugeführt. Vier Kindergarten und Raum für die Schulverwaltung im Zentrum der Stadt ist grundsätzlich eine vernünftige Lösung. Es ist zu hoffen, dass damit auch die Bevölkerungs-Entwicklung genügend mit einbezogen wurde und dafür eine zukünftige Raumreserve geschaffen wird.

Ohne an dieser Stelle auf Details einzugehen, wird den Stimmberechtigten empfohlen den Objektkredit für die Neubauten auf dem Areal Breitenstrasse zu genehmigen.

### Gerechtigkeit für den Mittelstand

Mit der Gerechtigkeits-Initiative auf kantonaler Ebene, für höhere steuerliche Abzüge bei Krankenkassen Prämien, wird ein offensichtlicher Missstand beseitigt. Wenn im Anzeiger vor kurzem die Grünen im Bezirk eine Ablehnung der Initiative mit dem Argument propagierten, es sei eine Entlastung von «Reichen» und vernachlässige die Bedürftigen, dann zeugt es von wenig Kenntnis der Zusammenhänge. Bedürftige werden durch Prämienverbilligung entlastet und bezahlen bescheiden Steuern und für sogenannte Reiche fällt der erhöhte Abzug nicht ins Gewicht. Es ist für einmal ein Anliegen welche mittelständischen Familien mit Kindern begünstigt. Der damit verbundene Ausfall für den Kanton und die Gemeinden ist im ein Prozent Bereich der Steuereinnahmen und liegt im Anordnungsspielraum eines Budgets.

Darum auf ihrem Stimmzettel, JA zur Initiative und Ja zum Gegenvorschlag dazu mit dem zustimmenden Kreuz bei der Initiative.

Vorstand SVP Affoltern a/A